

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow

vom 20.10.2015

Top 9 Diskussion zum Haushalt der Gemeinde für 2016

Frau Liedtke übernimmt das Wort zum Haushalt in der Gemeinde. Die Gemeinde hat ein negatives Ergebnis, wie auch bereits im Vorjahr. Die Anmeldungen vom zentralen GFM liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Es werden noch Aufwendungen bezüglich des Schlosses kommen. Die Kreisumlage wird für die Gemeinde um 40.700 € erhöht, die Amtsumlage um 28.000 €.

Es gibt 39.600 € weniger Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde. Der Finanzhaushalt hat einen Fehlbetrag zwischen 240.000 und 250.000 €.

Die Gemeinde befindet sich im Kassenkredit. Die Hebesätze der Grundsteuer A und Gewerbesteuer liegen unter dem Landesdurchschnitt. Da die Maßnahmen im Sportlerheim in Plüschow nicht mehr realisierbar sind, sollen die Mehrkosten für die Unterhaltungsmaßnahmen im Sportlerheim für 2016 eingeplant werden.

Für die Frontkehrmaschine liegt ein Angebot von der KMV Schwerin in Höhe von 5.900 € vor. Die Technik wurde von der Gemeinde Gägelow gekauft und zweimal benutzt.

F.: Durch Herrn Brandt ist zu prüfen, ob diese Maschine passt.

Da der Hydrant in Friedrichshagen nicht ausreicht, sind die Kosten für die Entschlammung des Teiches einzustellen. Das Dach in der Bushaltestelle an der B 105 ist kaputt und muss repariert werden. Auch diese Mittel müssen eingestellt werden.

Bevor die Investitionen für das Schloss in Plüschow eingestellt werden, soll ein Vor-Ort-Termin mit Frau Kutschera und Frau Bräsch gemacht werden. Das Haushaltssicherungskonzept muss auch weitergeführt werden.